



Gescheiter scheitern.

Kabarett, Comedy, Literatur & ein bisschen Musik.

Scheitern ist keine Schande. Scheitern ist die Regel. Der Mensch irrt, solange er strebt. Heißt das, dass jeder Streber ein Irrer ist und nur wer scheitert, lebt? Ist Irrtum die Wahrheit und Verlieren in Wahrheit Gewinnen?

Volker Surmann ist mit dem Scheitern vertraut, er ist in Ostwestfalen aufgewachsen. Doch ist eine Kindheit im Teutoburger Wald schon die erste Jugendsünde? Kann eine Milchkuh für ein gebrochenes Herz sorgen?

Als Bauer hat er nicht getaugt und wurde auf die Universität abgeschoben, doch noch immer versteht er die Welt nicht. Was soll man auch tun, wenn Maschinen das Denken lernen, Autos ihre Motoren vergessen und die eigene Kaffeemaschine depressiv wird? Was, wenn man sich mit seinem Körper langsam auseinander lebt, und der Kopf übervoll ist mit Geschichten vom Scheitern, so dass man sich nichts sehnsüchtiger wünscht als „Google Brain“? Verzweifelt versucht Volker, sich all die Dinge in Erinnerung zu rufen, die er eigentlich dringend noch vergessen wollte.

Volker Surmann, Kabarettist, Comedian & Vorlesekünstler aus Berlin plaudert, liest und sinniert über die wohl lustvollste menschliche Erfahrung: bekannter als Liebe und einfacher als Sex. Er ist ganz oben angelangt – er steht auf dem Gipfel seines Scheiterhaufens und genießt die Aussicht: Im Tal der Tränen scheint die Sonne.

„Ich hab studiert, ich hab sogar promoviert. Und was ist aus mir geworden? – Klein-künstler! Ich finde, es hätte schlimmer kommen können. Andere Leute mit ähnlicher Biografie müssen sich als Kanzlerin durchschlagen.“ (Dr. phil. Volker Surmann)